Wiener Rathhaus-Correspondenz
Herausgeber u. verantwortl. Redacteur
Rudolf Eigl VIII. Blindeng. 35
12. Jahrg. Wien, Mittwoch 8. Mai № 106.

Pensionierungen. Der Stadtrath hat auf einen Vortrag des HR. Huber den Vorschlag des Vicedirectors des Versorgungshauses Eduard Malkus, des Rechnungs-Oberrevidenten Victor Pfannmayer, des Theaterexecutivbeamten-Officials Anton Bauer u. des städtischen Rathsdieners Wilhelm Klassan eine Versetzung in den bleibenden Ruhestand folgt gegeben.

Salvator-Medaille. Der Gemeinderath hat in seiner gestrigen vertraulichen Sitzung auf einen Vortrag des HRs. Uhl den Polizeiwachmann Franz Tomek für sein viel-jähriges verdienstvolles Wirken auf dem Gebiete der Privatwohlthätigkeit die goldene Salvator-Medaille verliehen.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 8. Mai.

Vorsitzender V. B. Dr. Neumayer.

Das vom HR. Uhl vorgelegte Projekt für den Kanalbau in der Prinzinger Allee in der Strecke zwischen den Häusern 41 und 49 – Kosten 9991 K 65 h – wird genehmigt.

HR. Lusk beantragt zu genehmigen, dass mit dem Bau des Kanals in der Margarethenstraße am 10. Juni l. J. begonnen werde. Mit Rücksicht auf den Umbau der Traunau soll mit der Schlussstrecke zwischen Hegelgasse u. Margaretherlaitz ausgesetzt werden.

Für die Um- und Schalbrettung der Pflasterung der Schönbrunnerstraße zwischen der Hof- und Philippengasse in Bez. Margarethen werden 7553 K 86 h bewilligt.

Nach einem Berichte des HR. Braunisch werden der beim Baue der Knaben-Volksschule Rudolfsheim Goldschlagstraße 113 bestehenden Bauhütte für die üblichen Sicherungsarbeiten bewilligt.

Nach einem Antrage des HR. Zelzka wird der Vollendungstermin für die von der Gemeinde Wien zu erbauende Land-wasserleitung im Bezirk Lerchenfeld mit 1. Oktober l. J. festgesetzt.

Gegen Verkauf des der Niederösterr. Landwirtschaft gehörigen Theiles der städt. Realität Mariahilf Stiftgasse-Neubaugasse 106 wird der Magistrat beauftragt, das Einvernehmen zu pflegen.

Die Lieferung von 175 gemischten Wasserwagen für die Wasserleitungsverwaltung wird den Firmen C. Steingel, Sch. Bernfeld's Söhne sowie Leopold u. Sohn übertragen.

Die Herstellung von fünf einfachen Brunnen im Versorgungshause Lainz-Hof – Kosten 3.200 K – wird genehmigt. (Berichterstatter HR. Gruber.)

HR. Eppenberger bringt zur Kenntnis, dass sich die K. K. Post- und Telegraphen-Direction Wien infolge eines vom Berichterstatter seinerzeit gestellten Antrages bestimmt gefunden hat, beim Postamte Friedmann einen Postab-gabedienst seit 21. März l. J. einzu-führen.

Der Kostenaufwand für die Umpflasterung der Gehsteige in der Praterstraße von № 26 bis zur Obergasse im Bezirk Leopoldstadt in Betrage von 9953 K 56 h wird genehmigt.

HR. Tomola beantragt dem Vereine zur Errichtung eines Gymnasiums in Währing den hinter der Schule Währinger-gasse 17 befindlichen städtischen Baugrund als Spielplatz für die Schüler des Gymn. gegen Aufkündigung auf Widerruf zu überlassen, jedoch sei der Spielplatz auch den Schülern der gemeinden städtischen Knabenvolks-schule zeitweilig zu messen, zu welchem Zwecke ein Einvernehmen zwischen den beiden Schuldirectoren zu erzielen sein wird. (Ang.)

Die von demselben Berichterstatter ge-stellten Anträge betreffend die Regu-lirung an den städtischen Communalen wurden genehmigt.

HR. Reiner beantragt die Verbau-ung Neubaugasse für die westliche Seite der Kaiser-gasse zwischen der Lindengasse und Burggartenstraße derart festzusetzen, dass Vorgärten angewendet werden, die eine Tiefe von mindestens 5 m besitzen, und dass die Verbauung mit einzeln stehenden oder höchstens zu zweien zusammengebauten villenartigen Wohnhäusern zu erfolgen habe, die ausser einem Vorgarten u. einem Souterrain nur zwei Stockwerk enthalten u. die von der Baufluchtgrenze bei vollständig freier Lage mindestens je 3 m, bei einsei-tiger Verbauung mindestens 4 m ent-fernt sein müssen. Ferner sei die Par-cellierung der städtischen Realitäten l. Z. 16, 226, 323 und 325 daselbst auf 3 Bauparcellen und 1 Baustallungsgrund zu genehmigen. (Ang.)

Dem Ansuchen um Genehmigung der Parcellierung der Realität l. Z. 268, 269 und 270 in Unter-St. Veit zwischen Auhofstraße und Hietzinger Gasse auf 10 Bauparcellen wird Folge gegeben.

HR. Braun legt eine von der Firma Strobl vorgelegte Projekt für ein eiser-nes Schuppendach für den Laubenfriedhof vor. Dasselbe weist eine Länge von 51·2 m, eine Höhe von 8 m bis zum Dache u. eine Breite von 8·09 bezw. 7·46 m auf. Die Kosten stellen sich compleet auf 57.600 K. Dem Projekte wurde zugestimmt.

Amsterdamer Lose in Oesterreich. In letzter Zeit mehren sich in bedenklicher Weise die Fälle der Reclamationen von österreichi-schen Staatsbürgern gegen Amster-damer Lose-Ankündigungen. Dem Ver-nehmen zufolge der Bemühungen des öster-reichischen Consulats in den meisten Fällen gelungen ist, die Auszahlung der reclamierten Lose durchzusetzen, so überflattern die von der Firma be-reits eingegangenen Beträge doch jedesmal den realen Betrag u. ist kein Fall be-kannt, in welchem die mit Lose-Bestellungen der in Rede stehenden Art in Verbindung gebrachten Per-sonen vor einem materiellen Schaden bewahrt geblieben wären. Falls sich insbesondere mit dem reclamierten Verkaufe derartiger Lose behaftende Amsterdamer Unternehmungen sind: die Holländische Creditbank, die Com-merce- en Creditbank (Jos. Lüske) und die Internationale Handels- en Effectenbank (C. Franken). Diese Unternehmungen beschäftigen geschickte Agenten, welche Oesterreich-Ungarn be-reisen und insbesondere in den Krei-sen der weniger Bevölkerung durch Vorspiegelung verlockender Gewinn-Aussichten Abnehmer für die Lose ihrer Unternehmungen zu finden bestrebt sind. Mit Rücksicht darauf wird die Landbevölkerung auf das nachdrücklichste gewarnt, mit den genannten Unternehmungen, ins-besonders mit jenen, welche Reclame-geschäfte betreiben, in geschäftliche Beziehungen zu treten.

Wiener Rathhaus-Correspondenz
herausgeber u. verantwortl. Redacteur
Rudolf Eigl VIII. Lindeng. 35
12. Jahrg. Wien, Dienstag 7. Mai № 105.

Wiener Rathhaus.

Sitzung vom 7. Mai 1901.

VR. Dr. Lueger bringt den Antrag des M. Angela-Baumvereines zur Feier einer M. Angela-Kirche bei dem Kloster der Ursulinerinnen in Währing im Überlassung des nördl. dem Lückenbau gelegenen Theiles des Radwerkes für ein vom 1. nächstl. d. Juni d. J. stattfindendes Parkfest zur Gunsten dieses Baues Folge zu geben. (Ang.)

Nach einem Berichte des VR. Dr. Krem gelangen 10 Rieselgüter der Feldmarschall Graf Radetzky'schen Rieselung zur Verpachtung, ferner drei Rieselgüter der Lorx von Lohnau'schen Rieselung für arme Professionisten.

Dem Wiener Thierschutzverein werden weitere 50 Hundesteuermarken pro 1901 um den ermäßigten Preis von 4K zu. belassen.

Wegen Widmung von Grundstücken für die Adalbertongasse Praterstr. und Lassee im Wiener Centralfriedhofe werden mit der Familie Praetz weitere Verhandlungen eingeleitet werden.

VR. Dr. Krem bringt den Magistrat zu beauftragen, die Herstellung bezw. Erneuerung der Filteranlage der Wienflußwasserleitung beim Trillenerbach-Reservoir bei der Hadikgasse zu bewirken u. Vorschläge über die in dieser Hinsicht bereits getroffenen oder beabsichtigten Vorkehrungen zu erstatten und hierüber dem Ausschusse zu berichten. Ferner habe der Magistrat die Frage der Ausgestaltung der Trillenerbach-Hochbehälter Canalisation fortzusetzen im Auge zu behalten u. in Wege der Bezirksvertretungen dahin zu wirken, dass alle Objekte, von denen aus eine Verunreinigung des Wienflusses durch Abwässer erfolgen kann, an die Canalisation angeschlossen werden. Bei dieser Behörde sei auch auf die strengste Handhabung der Flusspolizei zu dringen. (Ang.)

Der Herstellung eines Rieselbrunnens zur Elisabeth Kraus'schen Stiftung wird zugestimmt.

Auf einem Berichte des VR. Dr. Neumann wird ein Antrag auf Verkauf der städt. Baustelle III in der Rotenhofgasse, Hecke wegen zu geringen Ausmaßes (900 K per m²) abgelehnt.

Die vom VR. Kissling vorgelegten Projekte für Kanalbauten in der Lugeck, Bäckerstraße von der Tuchlauben bis № 143 u. auf dem zwischen 141 und 143 projektirten Platz im Bez. Innere Stadt - Kosten 26.674 K - u. in der Lichtenfelsgasse zwischen der Wipplingerstraße u. Herrengasse im Bez. Innere Stadt - Kosten 4576.57 - werden genehmigt.

Für die Verlegung des Ausschusses bräunens bei № 6 und 8 Nickelgasse im Bez. Alsergrund in die Thurngasse bei der Ausmündung der Nickelgasse müsse der Mauer des Gartens der Thierärztlichen Akademie werden 550 K bewilligt.

VR. Dr. Neumann bringt die mit Punkt des Artikels XII des Assekuranzvertrages mit der Comp. des Lloyd die Wienzeile behufs Canalisations- u. Pflasterherstellung auf einem Theil der Radialstraße der Wienflußwasserleitung zur Kenntnis zu nehmen. Dem Gemeinderathe sei zu empfehlen, der Gasgesellschaft über ihr Ansuchen für die zu bewilligende Canalisations- und Pflasterherstellung sämmtlicher Radialstraßen, auf denen eine Canalisations- u. Pflasterherstellung noch nicht erfolgt ist, eine Frist bis 1. Oktober l. J. zu gewähren.

8

75.

Wiener Rathhaus-Correspondenz.
Mittwoch 8. Mai abends

Ernennung neuer Bezirksamtsleiter. Magistrats-Vicedirektor Dr. R. Weidlich hat heute die neuernannten Bezirksamtsleiter u. z. Mag. Rath Bereuth in der Landstraße, Mag. Direktor Göbl in der Leopoldstadt, Mag. Rath Daubek in Währing u. Mag. Vicerath Berger in Ottakring in feierlicher Weise in ihre Aemter eingesetzt. Dem Akte wohnten die Bezirksvorsteher, die Obmänner der Bezirksausschüsse, sowie die gesammten Beamten bei. Der Magistrats-Vicedirektor sprach in herzlichen Worten den scheidenden Bezirksamtsleitern seine Anerkennung für ihre langjährige, ersprießliche Wirksamkeit aus, wies auf die Bedeutung der Bezirksämter für die Interessen der Gemeindeverwaltung, aber auch für die Interessen der Bevölkerung hin. Er empfahl sie der Gewogenheit der neuen Bezirksvorsteher. Er erwarte, daß die neuen Bezirksämter mit ihren bisherigen Beamten gemeinsam die ihnen obliegenden Pflichten rasch und verläßlich lösen werden, daß sie auch bei der Verfassung der Präliminarien für 1902 ihre Wünsche und Anregungen, die Verbesserung in der Bevölkerung in weitgehendem Maße berücksichtigen. - Die neuernannten Bezirksamtsleiter dankten und versicherten, in ihrem Sinne stets vorgehen, einzig vollen Ernst zu walten.